

Interpellation zur Funktionsfähigkeit der Gemeinden im Kanton Uri

Sachverhalt

Die Gemeinden im Kanton Uri stehen vor wachsenden Herausforderungen. Steigende Anforderungen an Verwaltung und Behörden, zunehmende rechtliche und finanzielle Komplexität sowie Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifizierten Behördenmitgliedern und Verwaltungspersonal belasten insbesondere kleinere Gemeinden stark.

Im Rahmen eines parteiinternen Anlasses der GLP Uri und in verschiedenen Gesprächen zum Thema Gemeindefusionen zeigte sich, dass zwar in mehreren Gemeinden Handlungsbedarf erkannt wird, jedoch oft Unsicherheit, fehlende Ressourcen oder politische Zurückhaltung bestehen, um strukturelle Fragen – bis hin zu Gemeindefusionen oder vertieften Zusammenarbeitsformen – aktiv anzugehen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich grundsätzliche Fragen zur Einschätzung der Lage durch den Kanton Uri sowie zu dessen Rolle in der Unterstützung der Gemeinden.

Fragen an den Regierungsrat:

Gesamteinschätzung

- Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle finanzielle, personelle und organisatorische Situation der Urner Gemeinden insgesamt? Gibt es strukturelle Unterschiede zwischen grossen und kleinen Gemeinden beziehungsweise zwischen Tal- und Berggemeinden?

Finanzielle Situation

- Wie schätzt der Regierungsrat die finanzielle Tragfähigkeit der einzelnen Gemeinden mittel- bis langfristig ein?
- In wie vielen Gemeinden sieht der Regierungsrat aktuell oder absehbar ein erhöhtes Risiko finanzieller Engpässe?

Personelle Herausforderungen

- Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation bei der Besetzung von Gemeinderäten und Kommissionen und gibt es Erkenntnisse über zunehmende Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Verwaltungspersonal?
- Wie bewertet der Regierungsrat die Auswirkungen dieser Engpässe auf die Funktionsfähigkeit und Qualität der Gemeindeführung?

Professionalität und Anforderungen

- Wie schätzt der Regierungsrat den heutigen Professionalisierungsgrad der Gemeindeverwaltungen ein und sieht der Regierungsrat einen Zielkonflikt zwischen steigenden fachlichen Anforderungen und der Milizstruktur auf Gemeindeebene?
- Welche Mindestvoraussetzungen erachtet der Regierungsrat als notwendig, damit Gemeinden ihre Aufgaben nachhaltig und rechtskonform erfüllen können?

Unterstützungsleistungen des Kantons

- Welche Beratungs- und Begleitangebote bietet der Kanton den Gemeinden hinsichtlich möglicher Gemeindefusionen in organisatorischen, rechtlichen oder strategischen Fragen an und werden diese Angebote genutzt?

Gemeindefusionen und interkommunale Zusammenarbeit

- Welche Haltung nimmt der Regierungsrat grundsätzlich zu Gemeindefusionen ein und plant der Regierungsrat, seine Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln oder neue Instrumente zu prüfen?
- Welche Erfahrungen wurden bisher mit Gemeindefusionen oder vertieften Zusammenarbeitsformen im Kanton Uri gemacht?

Ausblick

- Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf auf kantonaler Ebene, um die Gemeinden strukturell zu stärken?
- Welche Schritte erachtet der Regierungsrat als notwendig, um die langfristige Funktionsfähigkeit der Gemeinden sicherzustellen?
- Wie beurteilt der Regierungsrat die langfristige Tragfähigkeit der heutigen Gemeindestrukturen und wie stellt der Regierungsrat sicher, dass Gemeinden frühzeitig unterstützt werden, bevor sich Krisensituationen zuspitzen?

Im Namen des Zweitunterzeichners Urs Kieliger bedanken wir uns beim Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.



Luzia Gisler

Landrätin GLP, Erstunterzeichnerin



Urs Kieliger

Landrat SP, Zweitunterzeichner